

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 6. April 1971, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren in ganz Tirol über ca 1500 m geringe Mengen Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit schwachen bis mäßigen Winden aus West bis ~~Nord~~ Nordwest eine schwache Abkühlung zu erwarten, in Nordtirol sind strichweise/Niederschläge möglich.

geringer

In mittleren Lagen ist in allen Hangrichtungen, in hohen Lagen zum Teil auch bereits sonnseitig eine zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke festzustellen. Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung können daher mehrfach überwiegend kleine Lawinen auslösen. In den Lawenstrichen, besonders in solchen mit sonnseitigem Einzugsgebiet ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden Vorsicht zu empfehlen.

Durch den labilen Aufbau der unteren Schneeschichten und die vom Wind beeinflussten Oberschichten bestehen in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen vielfach abgangsbereite Schneebretter. Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten ist daher erhöhte Vorsicht geboten. Besonders an Schattenhängen ist die Schwimmschneeunterlage zu beachten.